

<b>Detaillierte Kannbeschreibung</b>	
<b>B1</b>	Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten und dabei Reaktionen und Meinungen einbeziehen.
<b>B2</b>	Kann über aktuelle oder abstrakte Themen sprechen und seine/ihre Gedanken und Meinungen dazu äußern.

<b>Globale Kannbeschreibungen</b>		
<b>Kriterien</b>	<b>B1</b>	<b>B2</b>
<b>Allgemein übergreifende Merkmale</b> <b>Wortschatz: Spektrum und Angemessenheit</b>	Kann sich dank eines ausreichend großen Repertoires an Wörtern und Wendungen und manchmal mit Hilfe von Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens (z. B. Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse) äußern.	Kann sich mit einem ausreichend breiten Spektrum an Redemitteln zu verschiedenen allgemeinen Themen oder zu seinem/ihrer Sachgebiet klar äußern.
<b>Allgemein übergreifende Merkmale</b> <b>Wortschatz: Spektrum und Flexibilität</b>	Kann in vorhersehbaren vertrauten Situationen ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel flexibel einsetzen, um das Wesentliche von dem, was er/sie sagen möchte, auszudrücken.	
<b>Allgemein übergreifende Merkmale</b> <b>Textkohärenz und Textsortenangemessenheit</b>		Kann zu vielen Themen aus seinen/ihrer Interessengebieten eine Argumentation aufbauen und die einzelnen Argumente aufeinander beziehen.
<b>Kommunikative und soziolinguistische Angemessenheit</b>		Kann sich in formellem und informellem Stil der jeweiligen Situation entsprechend angemessen ausdrücken.
<b>Kommunikative und soziolinguistische Angemessenheit</b> <b>Flexibilität</b>		Kann Inhalt und Form seiner/ihrer Aussagen der Situation anpassen und sich dabei den jeweiligen Umständen entsprechend angemessen ausdrücken.
<b>Flexibilität</b>	Kann bei Schwierigkeiten, die während des Sprechens auftreten, meistens einen Neuansatz machen und seine/ihre Fehler teilweise selbst korrigieren.	Kann bei Schwierigkeiten, die während des Sprechens auftreten, ohne Probleme neu ansetzen und erkannte Fehler meist selbst korrigieren.
	Kann seine Ausdrucksweise auch weniger vorhersehbaren Situationen anpassen.	Kann die Formulierungen für das, was er/sie sagen möchte, variieren.
		Kann Formulierungen variieren, um häufige Wiederholungen zu vermeiden oder seine/ihre Aussagen zu präzisieren.

Kriterien	B1	B2
<b>Flüssigkeit</b>	Kann sich relativ flüssig verständlich ausdrücken, wobei er/sie Pausen macht, um die Äußerungen zu planen oder zu korrigieren, vor allem, wenn er/sie längere Zeit frei spricht.	Kann sich flüssig und mit einigen komplexen Satzstrukturen gut verständlich ausdrücken, wobei er/sie kaum auffällig lange Pausen macht, um nach Wörtern oder Strukturen zu suchen.
<b>Textkohärenz und Textsortenangemessenheit</b>	Kann in seinen/ihren Ausführungen über vertraute Themen einzelne Elemente zu einem zusammenhängenden Text verbinden.	Kann seine Äußerungen durch eine Reihe von Konnektoren und anderen Mitteln der Textverknüpfung zu einem klaren und zusammenhängenden Redebeitrag verbinden, wobei längere Beiträge noch etwas sprunghaft bleiben können.
	Kann seine/ihre Äußerungen mit den wichtigsten Konnektoren verbinden, wobei längere Ausführungen aber noch sehr sprunghaft bleiben können.	
	Kann unkomplizierte Geschichten oder Beschreibungen wiedergeben, indem er/sie die einzelnen Punkte miteinander verknüpft.	Kann etwas zusammenhängend beschreiben oder erzählen, dabei wichtige Aspekte ausführen und mit relevanten Details und Beispielen stützen.
<b>Wortschatz: Spektrum und Angemessenheit</b>	Kann sich mit guter Beherrschung eines Grundwortschatzes zu allgemeinen Themen äußern, wobei er/sie bei komplexeren Sachverhalten oder in weniger vertrauten Situationen noch elementare Fehler macht.	Kann sich zu verschiedenen Themen ausreichend genau äußern, wobei es zu falscher Wortwahl oder Verwechslungen kommen kann, ohne jedoch die Kommunikation zu behindern.
<b>Grammatik: Komplexität und Korrektheit</b>	Kann in vertrauten Situationen ein Repertoire von häufig verwendeten Strukturen ausreichend korrekt anwenden.	Kann sich in mündlichen Ausführungen grammatisch so korrekt äußern, dass kaum verständnisstörende Fehler entstehen.
	Kann sich in vertrauten Situationen ausreichend korrekt äußern, wobei Fehler, die aber im Allgemeinen das Verständnis nicht stören, vorkommen können.	Kann ein breites Spektrum an grammatischen Strukturen korrekt anwenden, wobei gelegentlich Fehler und Mängel im Satzbau auftreten, die er/sie jedoch meistens selbst korrigieren kann.
<b>Aussprache und Intonation</b>	Kann in Bezug auf Aussprache und Intonation so verständlich und klar sprechen, dass es trotz eines erkennbaren Akzents und manchmal vorkommenden Aussprachefehlern nur vereinzelt zu Verständnisproblemen kommt.	Kann klar und gut verständlich sprechen und die Intonation richtig einsetzen, auch wenn ein fremder Akzent hörbar ist.